

# Inhalt

- 4 Vorwort
- 6 Einleitung zur 2. Auflage
- 8 Einleitung
- 13 Das A & O der Anamnese
  - 13 Der erste Kundenkontakt
  - 14 Hundehalter-Typen – etwas überzeichnet
  - 16 Und weiter im Gespräch
  - 17 Der Anamnesebogen
  - 18 Die Inhalte
  - 21 Fallbeispiele – Anamnesebögen aus der Praxis
- 28 Kommunikation
  - 28 Was ist Kommunikation?
  - 29 Warum es um keine Marketing- oder Verkaufsstrategie geht
  - 29 Was beeinflusst die Kommunikation?
    - 29 Das persönliche Lebensskript
    - 30 Die Wahrnehmungskanäle
    - 32 Die nonverbale Kommunikation
    - 32 Kommunikationsunterschiede zwischen Geschlechtern
  - 33 Wie könnte Kommunikation funktionieren?
    - 33 Die Transaktionsanalyse
    - 37 Das Vier-Ohren-Modell
  - 39 Das erste Gespräch vor Ort beim Kunden
    - 39 Regeln für die Gesprächsführung
    - 40 Die Bedeutung der Körpersprache
    - 41 Welche Fragen zu welchem Zeitpunkt?
    - 42 Reflexion und Übereinkunft
- 43 Die Anamnese
  - 44 Der Anamnesebaum
  - 47 Einflussfaktoren beim Hund
    - 47 Alter
    - 51 Geschlecht
    - 52 Fellfarbe
    - 55 Rasse
    - 56 Herkunft
    - 58 Vorgeschichte
    - 59 Haltungsbedingungen
  - 60 Einflussfaktoren beim Menschen
    - 60 Lebensumstände, Einstellung und mehr
  - 71 Der Mensch – das persönliche Umfeld
    - 72 Hunde und Kinder
    - 74 Die Patchworkfamilie
    - 75 Einheitliches Trainingskonzept – ist das realisierbar?
    - 75 Fremdbetreuung
  - 77 Der Mensch – weitere Haustiere
    - 81 Doppelbesatz versus Wissenschaft
    - 83 Animal Hoarding
    - 83 Zwischenartliches Zusammenleben
  - 85 Der Mensch – das häusliche Umfeld
    - 86 Exkurs zu den Trennungsreaktionen
    - 88 Stimmungsübertragung
  - 90 Der Hund – Gesundheit
    - 91 Handicap
    - 93 Erhöhter Kortisolspiegel
    - 94 Unterschiedliche Stressmodelle
    - 95 Stressreaktionen
  - 97 Die Schilddrüse, die Psyche & das Verhalten des Hundes (Petra von der Ahe)
    - 97 Auf der Spur einer Lösung
    - 98 Das Schmetterlingsorgan
    - 99 Schilddrüsenhormone immer und überall
    - 100 Die richtige Mischung macht's
    - 101 Schilddrüse aus dem Takt
    - 102 Der Holzweg vieler Symptome
    - 105 Das Feuerwerk der Botenstoffe
    - 107 Ein Blumenstrauß weiterer Einflüsse
    - 108 Die Diagnostik – Der Weg ist das Ziel
    - 110 Fazit mit Happy End
  - 111 Der Hund – Kastration
    - 112 Frühkastration
    - 112 Weitere Folgen
    - 114 Praxis im Tierschutz
  - 116 Der Hund – Ernährung
    - 117 Die Rolle des Proteingehalts
    - 118 Die Aminosäuren
    - 119 Konsequenzen der Futterumstellung

<b>121 Ernährung, Verhalten &amp; Deklaration</b> (Suzanne Eichel)	<b>161 Der Hund – Verhalten gegenüber Artgenossen</b>
121 Du bist, was du frisst	163 Aggressionsverhalten als Teil des Sozialverhaltens
122 Die Grundbausteine der Nahrung	164 Aggressivität oder Gefährlichkeit
124 Der Zusammenhang von Tyrosin und der Schilddrüse	165 Training mit dem Maulkorb
124 Die Rolle der Mineralien und Spuren- elemente	165 Dominanzbeziehungen
124 Die Angst vor dem Getreide	<b>167 Der Hund – Verhalten gegenüber Menschen</b>
125 Irrgarten Deklaration	168 Vermeintliche Aggressivität
126 Der Unterschied zwischen Nass- und Trockenfutter	169 Fehlende Kenntnis bei Auslandshunden
127 Tricks bei den Angaben	169 Beutemotivierte Angriffe
127 Analytische Bestandteile des Futters	169 Exkurs in den Paragraphen-Dschungel
<b>129 Der Hund – Status von Erziehung, Training und Gehorsam</b>	170 Weitere Ursachen für Aggressionsverhalten
130 Gehorsam im Sinne von Folgsamkeit	<b>172 Der Hund – Verhalten in fremder Umwelt</b>
132 Hunde können denken	174 Deprivationsschäden vermeiden
133 Trostverhalten bei Tieren	174 Überforderung von Auslandshunden
133 Hunde haben Persönlichkeit	175 Weitere Ursachen für Unsicherheit und Angst
<b>136 Der Hund – Auslastung und Beschäftigung</b>	<b>177 Der Hund – Verhalten in Bezug auf Ressourcen</b>
137 Sozialspiel versus Objektspiel	179 Möglichkeiten der Konfliktvermeidung
139 Beschäftigung nach Hundetyp	180 Futteraggression
<b>142 Der Hund – Temperament und Persönlichkeit</b>	<b>183 Der Mensch – Problembeschreibung</b>
143 Begrifflichkeiten	184 Was ist eine echte Verhaltensstörung?
143 Persönlichkeiten beschreiben	187 Bedürfnisse des Hundes beim Menschen
144 A- und B-Typen	<b>189 Verhaltensanalysen – Praktische Testsituationen zur Überprüfung</b>
147 Ausflug in die Dreiklassengesellschaft	<b>190 Voraussetzungen</b>
148 Die fünf Persönlichkeitsachsen	<b>191 Testen mit dem Stoffhund</b>
<b>150 Persönlichkeit – Genetische und epi- genetische Einflüsse auf das hündische Verhalten (Ádám Miklósi)</b>	192 Sozialverhalten gegenüber Artgenossen und Orientierung am Menschen
150 Natur und Erziehung: Die Rolle genetischer und umweltbedingter Faktoren in der Ent- wicklung der Persönlichkeit	<b>196 Bindungstests</b>
150 Hunderassen und das Konzept der Persön- lichkeit	<b>197 Weitere Tests zum Thema Vertrauen</b>
153 Verhältnisse zwischen Genen und Verhalten	<b>201 Schlusswort</b>
155 Umwelteinflüsse auf die Persönlichkeit des Hundes	<b>203 Dank der Autorin</b>
<b>158 Der Hund – weitere Verhaltensmerkmale</b>	<b>204 Über die Autoren</b>
159 Stereotypen und Zwangsverhalten	<b>206 Literatur</b>
	<b>209 Register</b>